
Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 16.07.2020

Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Sitzungsort: Städtisches Klinikum, Cafeteria

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause, Vorsitzender des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum Dessau, begrüßt die Ausschussmitglieder. Im Weiteren wird die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit **9 von 10** anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

Herr Bernstein nahm ab 16.30 Uhr an der Sitzung teil

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung werden folgende Änderungswünsche vorgebracht: Der TOP 8.2. Zusammenschluss des Städtischen Klinikums Dessau mit dem Diakonissenkrankenhaus – vertragliche Gestaltung wird von der Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnung wird geändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 – einstimmig

3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2020

Die Niederschrift vom 14.05.2020 wird unverändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 – einstimmig

4 Genehmigung der Niederschrift vom 04.06.2020

Die Niederschrift vom 04.06.2020 wird unverändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 – einstimmig

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es wurden in der Sitzung am 04.06.2020 folgende nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst:

8.1 Personalangelegenheit

Chefarztposition – Klinik für Innere Medizin I

Der Betriebsausschuss stimmt der Besetzung der Chefarztposition der Inneren Klinik I mit Herrn Prof. Dr. Behre (Rang 1) zu.

Abstimmungsergebnis: 9 / 1 / 0 - mehrheitlich

9.1. Maßnahmebeschluss und Beschaffung eines COVID-SARS-Laborautomaten cobas 6800 von der Firma Roche Vorlage: IV/015/2020/V-SKD

Zur Kenntnis genommen.

9.2. Quartalsanalyse des Städtischen Klinikums Dessau per 31.03.2020 Vorlage: IV/022/2020/V-SKD

Zur Kenntnis genommen.

6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

Frau Ehlert fragt nach, ob es im Zusammenhang mit CORONA und der jetzigen Urlaubszeit Schwierigkeiten bei den ausländischen Ärzten betreffend Urlaub gibt. **Dr. Zagrodnick** teilt mit, dass es hierzu bei einem ausländischen Arzt zu Problemen nach dem Urlaub kam. Der Arzt reiste in eines der vom RKI benannten Corona-Virus-Risikogebiete, für welche bei Einreise nach Deutschland gemäß den jeweiligen Qua-

Quarantäneverordnungen der zuständigen Bundesländer, eine Pflicht zur 14tägigen Quarantäne besteht. **Herr Krause** fragt an, ob es zu arbeitsrechtlichen Maßnahmen gekommen ist. Dr. Zagrodnick bejaht die Frage.

Herr Glathe fragt in diesem Zusammenhang nach, ob der Test vom Städtischen Klinikum anerkannt wird, da ansonsten keine Quarantäne bestehen muss.

Dr. Zagrodnick erklärt, dass eine Testung mindestens 2 x erfolgen muss. Die Inkubationszeit beträgt 5 - 14 Tage. Auch beim 1. negativen Test kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Person negativ ist, da sie während der Inkubationszeit positiv werden kann. **Dr. Lautenschläger** fügt hinzu, dass seitens des Klinikums zum Zeitpunkt der Abfahrt des Arztes Restriktionen zu personalrechtlichen Konsequenzen nicht ausdrücklich benannt wurden und deswegen aus Sicht des Personalrates Konsequenzen nicht gerechtfertigt sind. Sicherlich hat er die Quarantäne einzuhalten, auf der anderen Seite wird diese behördlich angeordnet und ist deswegen nur in einem bestimmten Maß verhandelbar. Er äußert den Wunsch an die Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau, dass die Quarantäneanordnung dem Betroffenen zeitnah zugeht bzw. der Wunsch nach mehr Hilfestellung von Amts wegen, aber auch von Seiten des Arbeitgebers besteht. **Dr. Zagrodnick** teilt mit, dass es hierzu eindeutige Protokolle des Expertenrates des Klinikums gibt und der Patientenschutz an erster Stelle steht. **Herr Krause** bestätigt die verspäteten Bescheinigungen, erläutert jedoch, dass jeder nach dem Test telefonisch informiert und per Telefon in Quarantäne versetzt wird. **Dr. Zagrodnick** teilt mit, dass alle Protokolle eindeutig und für alle zugänglich sind, das Klinikum hat alle Protokolle öffentlich gemacht und alle Protokolle des Expertenrates waren 24 Stunden oder 48 Stunden später im Netz. Alle Mitarbeiter sind informiert. Dies wurde auf Grund mehrfacher Anfragen mehrfach im Expertenrat protokolliert. Aufgrund der Urlaubszeit wurde aktiv informiert, um planbar zu bleiben. Alle ärztlichen Kollegen wissen genau, worum es geht. **Herr Krause** informiert, dass er das Thema mit den Quarantäne-Bescheiden mit in die Stadt nehmen wird.

7.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine sonstigen Anfragen und Mitteilungen vorgetragen.

10 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Dessau-Roßlau, 02.10.20

Jens Krause
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Peggy Stutz
Schriftführer